Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1875

1.10.1875 (No. 268)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 268. Erstes Blatt. Freitag den 1. Oktober 1875.

Städtische (Gymnasiums-)Vorschule.

Das neue Schuljahr beginnt **Montag den 4. Oktober,** Morgens 8 Uhr. Anmeldungen werden **Samstag den 2. Oktober** von Morgens 9—12 Uhr im Schulgebäude (Karl-Friedrichstraße 9 im 2. Stock) entgegen genommen.

Das Schulgeld beträgt vierteljährlich 7 Mark, das Eintrittsgeld 4 Mark.

Die neu aufzunehmenden Schüler, welche das 6. Lebensjahr zurückgelegt haben sollen, müssen bei der Anmeldung ihren Geburts- und Impfschein vorlegen.

Karlsruhe, den 27. September 1875.

2.2. **G. Specht,** Rector.

Handelsschule.

6.4. Der Unterricht beginnt Montag den 4. Oktober, Abends 8 Uhr.

Anmeldungen neu eintretender Schüler werden vom Unterzeichneten in dessen Wohnung (Waldhornstraße 9, 3. Stock) entgegengenommen. Der Besuch der Handelsschule befreit vom Besuche der Fortbildungsschule.

Der Vorstand.
Dr. Firnhaber.

Institut und Pensionat Nickles,

11 Sophienstraße 11.

5.5. Das Wintersemester beginnt **Montag den 4. Oktober.** Anmeldungen neuer Schülerinnen werden vom 19. September an entgegengenommen.

Institut Carpentier
für Mädchen im Alter von 7 bis 14 Jahren.

Beginn des ersten Schuljahres am 4. Oktober in den Räumen des Hauses Nr. 52 der Schützenstraße. Lehrfächer: dieselben, wie in den übrigen hiesigen Schulen, mit besonderer Rücksichtsnahme auf den Unterricht der französischen und englischen Sprache.

Anmeldungen werden jetzt Schützenstraße 52 entgegen genommen, woselbst auch jede weitere Auskunft bereitwilligst ertheilt wird.

Karlsruhe, im September 1875.

3.1. **M. Carpentier. A. Hagen.**

Hardtstiftung.

Nach dem Wunsche des verstorbenen Herrn Hofbankiers Gg. Müller dahier erhielt unsere Anstalt von dessen Hinterbliebenen ein Geschenk von **Einhundert Mark.** Für diese Liebesgabe danken wir herzlich.

Karlsruhe, den 29. September 1875. **Der Vorstand.**

3.1.

Fahrnißversteigerung.
Mittwoch den 6. u. Donnerstag den 7. Oktober 1875,

versteigere ich im Auftrag gegen Baarzahlung

Stephanienstraße Nr. 12 parterre,

Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr,

2 Kanapee mit 6 Stühlen und 1 Fauteuil mit grünem Wolldamast, 1 braunes Kanapee, 1 kleines Perskanapee mit 2 Stühlen, 1 Fauteuil mit rothem Ueberzug, 1 großen Fauteuil mit Lastingüberzug, 2 Fauteuils, 1 gesticktes Tabouret, 2 Tabourets, 1 gepolsterter Kaminstuhl, 3 Persstühle und 1 Tabouret, 2 Kommode, 1 Pfeilerkommode, 1 Toilettenkommode, 1 Waschkommode, 1 Tischchen mit Sammtüberzug, 1 Arbeitstisch, 1 Schreibtisch, **1 Ausziehtisch für 24 Personen,** 1 Klappentisch, 2 Spieltische, 1 Eßtisch, 1 kleiner runder Tisch, 1 Theetisch, 4 gewöhnliche Tische, 1 Schreibtischaufsatz, 1 Kinderstühlchen, 14 Strohstühle, 1 Nachtstuhl, 1 Kleiderkasten, 4 Schränke, 1 Eckschränkchen, 2 Bettladen mit Seegrasmatratzen, 2 Bücheretagères, Gartenfauteuils, 2 spanische Wände, 1 Küchenschrank und sonstige Küchenmöbel;

ferner (NB. mit diesen Gegenständen wird am Mittwoch angefangen): 6 Spiegel, 3 Wanduhren, 1 Standuhr von Porzellan und 1 ditto von Crystall, 1 Mappe mit Bildern, Bücher, Ueber Land und Meer, 1 Dutzend silberne Dessertmesser, Vasen, Nippgegenstände, Glas- und Porzellan-, Blech-, Eisen- und Kupfergeschirr, 3 Theekessel, Federbetten, Bettvorlagen, Läufer, Teppiche, **1 Bodenteppich für ein Zimmer mit 2 Fenstern,** 1 Büffelfell, Vorhänge in Moll und Pers, 4 Rouleaux, 1 Portière mit Vorhang, Fahnen, 2 Oleanderbäume, Oefen;

1 vorzüglicher Kassenschrank in Kommodeform,
1 großer, sehr guter eiserner Kochherd (für einen Wirth oder größere Haushaltung),
1 neuer, sehr hübscher Füllofen mit Rohr,
1 noch gut erhaltenes Tafelklavier für Anfänger

und sonst allerlei Hausrath,

wozu die Liebhaber mit dem Bemerken höflichst einladet, daß sämmtliche Fahrnisse erst am Tage der Versteigerung angesehen werden können.

Hch. Rupp, Auktionator.

Großh. Bad. Staats-Eisenbahnen. (H. 61021 a.)

Höherer Anordnung gemäß soll die Herstellung einer Gasleitung auf dem erweiterten Güterbahnhofe hier, veranschlagt zu 3500 Mark, im Submissionswege vergeben werden.

Der bezügliche Plan und Voranschlag, sowie die Uebernahmsbedingungen liegen bis zum

6. Oktober d. J.,
Vormittags 10 Uhr,

auf meinem Geschäftszimmer zur Einsicht auf, zu welcher Zeit die eingekommenen Angebote in Gegenwart der etwa erschienenen Submittenten geöffnet werden.

Karlsruhe, den 27. September 1875.

Der Großh. Bezirks-Bahningenieur
für den Bezirk Karlsruhe.
2.1. Möglich.

Dung-Versteigerung.

3.3. **Samstag den 2. Oktober cr.,** Vormittags 9 Uhr, wird das Pferdedungergebniß pro Oktober d. J. gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 28. September 1875.

3. Bad. Dragoner-Regiment Prinz Karl Nr. 22.

Holz-Versteigerung.

2.1. Im Großh. Hardtwald werden versteigert:

Dienstag den 5. k. M.,
Abthl. Dickes Jagen,
146 Ster forlen Prügelholz,
12000 forlene Wellen;

Mittwoch den 6. k. M.,
Abthl. Monument,
7000 forlene Wellen.

Zusammenkunft am 1. Tag auf der Grabener Allee am Hagsfelder-Eggensteiner Weg, am 2. Tag auf der Friedrichsthaler Allee am Blankenlocher Viehtrieb, jedesmal früh 9 Uhr.

Karlsruhe, den 29. September 1875.

Großh. Bezirksforstei Eggenstein.
v. Kleiser.

Mörsch.

Wein- und Fässerversteigerung.

2.1. In Folge richterlicher Verfügung werden aus der Gantmasse des Kreuzwirths Clemens Weber von Mörsch in dessen Behausung am

Montag den 4. Oktober,
früh 9 Uhr,

nachbenannte Fahrnisse öffentlich gegen Baarzahlung versteigert, als:

circa 14 Ohm verschiedene Weine, circa 1 Ohm Kirschenwasser und Branntwein, 19 Flaschen Champagnerwein, einige Korb- und Strohflaschen, 10 Stück Lagerfässer von 3½ bis 7 Ohm haltend, einige kleinere Fässer und sonst verschiedene Gegenstände.

Ettlingen, den 24. September 1875.

Maus, Gerichtsvollzieher.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Augartenstraße 19, nächst der Ettlingerstraße, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an eine kleine Familie auf 23. Oktober zu vermiethen.

— Langestraße 121 ist im 4. Stock eine hübsche Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Kammern, 2 Kellern ꝛc., auf 23. Oktober zu vermiethen.

*2.2. Langestraße 124 im Seitenbau im Hof ist eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Mansarde, Küche und Zugehör, an eine kleine, ruhige Familie auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im Hause daselbst zu erfragen.

— Nowacks-Anlage 2 ist im 4. Stock eine sehr freundliche, abgeschlossene Wohnung von 3

großen Zimmern, Alkoven, Küche 2c., Gas- und Wasserleitung vom 23. Oktober an zu vermiethen. Näheres Karl-Friedrichstraße 17.

* Viktoriastraße 9 ist eine kleine Parterrewohnung: Zimmer und Alkov, Küche und Zugehör, auf 23. Oktober oder früher an eine oder zwei Personen zu vermiethen.

Wohnungen zu vermiethen.

— Zu vermiethen auf 23. Oktober: Ecke der Marien- und Bahnhofstraße eine schöne, neue Wohnung im 3. Stock, bestehend in 4 nach der Straße gehenden Zimmern mit Gasleitung, Küche mit Wasserleitung, Mansarde, Keller, Antheil am Waschhaus und Speicherraum. Zu erfragen daselbst im Laden.

6.2. Eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Speicherkammer und Waschküche ist wegen Wegzug von hier auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres zu erfragen Luisenstraße 11 parterre.

— Eine freundliche Parterrewohnung mit Gas- und Wasserleitung, bestehend in 5 Zimmern, 1 Alkov, Küche, Keller und der übrigen Zugehör, ist auf 23. Oktober zu vermiethen: Ettlinger Landstraße 17 parterre.

— Eine schöne Wohnung von 4 großen Zimmern, 1 Alkoven, 1 Balkon auf die Langestraße, 2 Kammern, 2 Kellerabtheilungen, Gas- und Wasserleitung ist wegen Wegzug sogleich oder auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres bei dem Eigenthümer Herrn Schlebach, Langestraße 121 oder Rüppurrer Straße 4.

* Auf's Ziel ist eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an ruhige Bewohner zu vermiethen: Sophienstraße 46.

Zimmer zu vermiethen.

— Hirschstraße 35 sind sogleich zwei unmöblirte Mansardenzimmer zu vermiethen.

— Zirkel 13, im 2. Stock, ist ein schön möblirtes Zimmer sogleich zu vermiethen.

— Langestraße 108 ist ein schön möblirtes, mit 2 Fenstern auf die Straße gehendes Zimmer zu vermiethen.

— Ecke der Rüppurrer- und Wielandtstraße 1 ist sogleich oder auf 15. Oktober ein gut möblirtes Parterre-Zimmer an einen soliden Herrn zu vermiethen.

*2.2. Es sind möblirte Zimmer zu vermiethen: Kronenstraße 47, 2. Stock, in der Nähe des Bahnhofes.

*3.2. Stephanienstraße 98 ist ein großes, möblirtes Zimmer sogleich zu vermiethen.

— Zu vermiethen: Friedrichsplatz 3 sind 2 sehr schöne, geräumige Zimmer, gegen die hintere Zufahrtsstraße, unmöblirt sofort oder später beziehbar an solide, ruhige, ältere Bewohner zu vergeben. Näheres Bel-Etage.

*2.2. Ein hübsch möblirtes Zimmer, mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehend, ist sogleich an einen gebildeten Herrn zu vermiethen: Bahnhofstraße 24 im 3. Stock.

4.2. Bahnhofstraße 26 ist ein schönes, gut möblirtes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, sogleich oder auch später zu vermiethen.

*3.2. Ecke der Langen- und Waldstraße (Waldstraße 32 b) sind im 3. Stock zwei hübsch möblirte Zimmer einzeln oder zusammen an 2 solide Herren zu vermiethen.

*2.2. Ein schön möblirtes Zimmer ist sogleich an einen soliden Herrn zu vermiethen. Näheres Spitalstraße 7 im zweiten Stock.

2.2. Langestraße 121 ist im 3. Stock ein gut möblirtes, hübsches Zimmer sogleich zu vermiethen.

*2.2. Ecke der Schützen- und Wilhelmsstraße 20 sind im 2. Stock 2 ineinandergehende, schön möblirte Zimmer an 1 oder 2 solide Herren zu vermiethen.

* Ein hübsches Mansardenzimmer mit freundlicher Aussicht, auf die Straße gehend, ist bis 23. Oktober oder 1. November an ein solides Frauenzimmer zu vermiethen. Näheres zu erfragen Belfortstraße 1 im untern Stock.

* Wilhelmsstraße 31 sind schön möblirte Zimmer zu vermiethen.

* Spitalstraße 25 ist sogleich ein auf die Straße gehendes, möblirtes Zimmer an einen Herrn zu vermiethen. Das Nähere zu erfragen eine Treppe hoch vom Thore Eingang rechts.

* Ein möblirtes Parterrezimmer, mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehend, ist sogleich zu vermiethen: Schützenstraße 56 im 1. Stock.

*2.1. Spitalstraße 34 (Spitalplatz) ist im 2. Stock ein großes, gut möblirtes Zimmer sogleich an einen soliden Herrn zu vermiethen. Näheres im untern Stock daselbst.

* Luisenstraße 8 ist im 3. Stock ein möblirtes Zimmer sogleich an einen oder zwei Herren billig zu vermiethen. Auch kann Kost dazugegeben werden.

* Ein schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich zu vermiethen: Schützenstraße 17 im 3. Stock.

* Waldhornstraße 55 ist im untern Stock ein gut möblirtes Zimmer sogleich zu vermiethen.

* Ein möblirtes Zimmer ist für einen oder zwei Herren sofort zu vermiethen; auf Verlangen Pension: Rüppurrerstraße 22 b im 3. Stock.

Anerbieten.

— Ein junger Schüler oder Handlungslehrling wird in Kost und Wohnung aufgenommen. Eine gute Kost, sowie aufmerksame Behandlung wird zugesichert: Langestraße 42 im 3. Stock.

2.2. Bei einer guten Familie finden zwei solide Schüler, welche die hiesigen Lehranstalten besuchen, 2 ineinandergehende, gut möblirte Zimmer nebst ganzer Pension. Freundliche Aufnahme und gute Pflege. Näheres Langestraße 137 im 2. Stock.

3.2. Zwei Knaben, welche eine der hiesigen Lehranstalten besuchen, finden freundliche Aufnahme in Kost und Wohnung bei mäßigem Preis: Karl-Friedrichsstraße 30, 3. Stock.

Keller zu vermiethen.

*3.2. Stephanienstraße 100 ist ein geräumiger Keller zu vermiethen.

Ein geräumiger Weinkeller

ist zu vermiethen: Langestraße 245. *

Wohnungs-Gesuch.

*2.2. Ein Offizier sucht Wohnung nebst Burschenstube und Stallung für 1 Pferd in der Nähe der Infanteriekaserne. Offerten sub B. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmergesuche.

*2.2. Ein Herr, der Tags über nicht zu Hause ist, sucht ein möblirtes Zimmer in einem anständigen, ruhigen Hause des westlichen Stadttheils. Adressen beliebe man abzugeben bei Kunstschuldiener Lindner.

*3.2. Zwei Damen suchen 1—2 möblirte Zimmer, womöglich mit Kost, unter bescheidenen Bedingungen. Gefl. Anerbieten nach Villa beau-site, Baden-Baden.

*3.3. In der Nähe der Dragonerkaserne wird auf 1. Oktober für einen Herrn ein freundlich möblirtes Zimmer gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein gut möblirtes Zimmer, am liebsten in der **Amalien-, Karls-, Herren-** oder **Sophienstraße**, wird von 2 Herren zu miethen gesucht. Gefl. Offerten abzugeben in der G. Braun'schen Hofbuchhandlung.

Gesuch.

3.2. Für einen **Polytechniker** wird in **feiner Familie**

Pension

gesucht. Franko-Offerten mit Preisangabe sub **U. 62495** befördert die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in **Frankfurt a. M.**

Dienst-Anträge.

— Ein Mädchen, welches kochen, etwas nähen und bügeln kann, wird auf's Ziel gesucht: Bahnhofstraße 50.

* Gesucht wird ein Mädchen für die Küche: Wielandtstraße 14 parterre.

2.2. Es wird für sogleich oder auf 1. November ein Mädchen gesucht, welches einer bessern Küche selbstständig vorstehen kann. Zu erfahren im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Näheres Amalienstraße 3.

Dienst-Gesuche.

2.1. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, wird sogleich in Dienst gesucht: Wilhelmsstraße 2 im Laden.

* Für ein junges, braves Mädchen wird eine Stelle als Stütze der Hausfrau oder zu einem Kinde gesucht. Näheres Hirschstraße 56, 3. Stock.

Gelder auf Hypotheken,

Wechsel, Staatspapiere werden rasch und verschwiegen besorgt durch das
Geschäfts-Bureau **A. Wüest,**
6.6. Zähringerstraße 98.

1—2 tüchtige Schlosser

auf Bau- oder Herdarbeit werden gesucht. 2.2.
Julius Wallraff, Schlosser
in **Gernsbach.**

2.2. **Zwei Taglöhnerinnen**
für Handarbeit werden gesucht: Adlerstraße 30.

Hausbursche, ein jüngerer, ehrlicher, findet Stelle: Werderstraße 12 parterre. 3.2.

Beschäftigungs-Antrag.

* Eine Person wird sogleich auf 1 oder 1½ Stunden täglich zum Wecktragen gesucht. Näheres Amalienstraße 3.

Monatsdienste-Gesuch.

* Eine zuverlässige, gesetzte Person sucht einen oder zwei Monatsdienste bei anständigen Familien. Näheres Karlsstraße 35 im Hinterhaus.

Ziegen zu verkaufen.

*2.2. Vier Stück gute Milch-Ziegen sind zu verkaufen beim Schweizer, Schützenstraße 35.

Verkaufsanzeigen.

— Ein hellbraunes, schönes, gut eingefahrenes **Pferd** ist zu verkaufen: Zirkel 24, Laden rechts.

*2.2. Ein schwarzer, etwas großer **Ueberzieher** ist zu verkaufen: Kronenstraße 35, Eingang Querstraße.

*2.2. Zu verkaufen: 1 Bettlade mit Rost, 2 Roßhaarmatratzen, 1 Sekretär, 2 Pfeiler- und 2 andere Kommode mit 4 Schubladen, 1 ditto mit Glasaufsatz, 2 Zulegtische, Wasch- und eckige Tische, 2 Kanapees, 2 Fauteuils, 1 Blumentisch und 1 Kaffeetisch: Langestraße 101 parterre.

Nicht zu übersehen.

*2.2. **Getragene Militäruniformen von Einjährigen werden angekauft und die höchsten Preise dafür bezahlt. Auf Verlangen werden die Gegenstände im Hause abgeholt.**
M. Herz, Fasanenstraße 3.

Blumentöpfe,

gebrauchte, werden angekauft oder gegen Topfpflanzen in Tausch genommen: Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße 19. 2.2.

Leçons

de Français et d'Italien. Préparation à l'examen de la poste et du chemin de fer.
A. Laffon, Lyceumstrasse 4.

Privat-Bekanntmachungen.

Dr. v. Corval, prakt. Arzt,
wohnt nunmehr **westliche Kriegsstraße 125.**
Sprechstunde: 3—4 Uhr. *3.2.

Mein Bureau

befindet sich von heute an
Erbprinzenstraße 35, 3. Stock.
4.2. **Herm. Prey.**

3.3. **Gummi-Betttuch** in verschiedenen Sorten u. **gummirtes Tuch,** schwarz zur Schonung der Kleider, vorräthig bei

Alb. Glock & Comp.

Louis Döring,

Ecke der Langen- und Ritterstrasse, empfiehlt beim **Wiederbeginn der Schulen:**

Schulränzchen,
Schultaschen,
Schulmappen,
Schulhefte,
Schultafeln, Griffel,
Federn und Halter,
Faber- u. Rehbach-stifte,
Reiszeuge,
Zeichnen-Etuis,
Federmesser,
Federkästchen,
Lineale,
Bücherträger.

2.2.

Zimmerpflanzen:

Ficus elastica.
Dracaena, verschiedene Sorten,
Palmen, " "
Aralia sieboldi

und sonst verschiedene Blattpflanzen in größter Auswahl und zu billigen Preisen empfiehlt

die Gärtnerei von

Wilh. Brehm,

2.2. Viktoriastraße 3 und Kriegsstraße 80.

Restauration Fuchs,

Wilhelmsstraße 14.

2.1. **Freinsheimer** (Frühlese) 1875r Neuen.

Bier-Quelle

der Frankenthaler Aktienbrauerei,
Wilhelmsstraße 14.

2.2. Biertrinkern empfehle ich das seit April feinst eingesottene **Lagerbier** und bin gerne bereit beigebrachte leere Flaschen zu füllen und garantire für die Güte dieses Biers Monate lang.

J. Fuchs, Restaurateur.

Neues Sauerkraut

und gesalzenes Schweinefleisch empfiehlt fortwährend

G. Winter,

*2.2. Langestraße 179.

Für Milchhändler.

*3.2. Auf einem Hofe ganz in der Nähe Karlsruhe's ist täglich ein größeres Quantum Milch abzugeben. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Mein Lager in **Strickwolle** von den **gewöhnlichen bis zu den feinsten Qualitäten** ist auf das Reichhaltigste assortirt, was ich hiermit unter Zusicherung der äußersten Preise empfehlend anzeige.

C. A. Kindler,

Langestraße 185.

3.1.

2.1.

Die in der

höheren Bürgerschule,

dem

Gymnasium, Polytechnikum, Realgymnasium

und

Institut Spies

eingeführten Lehrbücher

sind neu und antiquarisch in guten Einbänden bei uns vorräthig.

Antiquarische Bücher kaufen wir jederzeit gerne an oder nehmen dieselben in Tausch.

Lager von Schreibmaterialien.

Buchbinderei.

Müller & Gräff,

Zähringerstraße 96, neben Hôtel Große, und **Filiale: Seminarstraße 6,** gegenüber dem Gymnasium u. Lehrerseminar.

Einladung.

Bei dem Beginne des neuen Quartals (Oktober, November und Dezember) laden wir zum zahlreichen Abonnement unseres Blattes höflichst ein.

Der viertelj. Preis beträgt nur **2 M. 20 Pf.**

Wir lassen es uns angelegen sein, durch tägliche Leitartikel alle hervorragenden Zeitfragen gründlich, gemeinverständlich und in schlagender Kürze zu behandeln, die Neuigkeiten rasch und in erschöpfender Weise mitzutheilen und verwenden dabei auf den erzählenden Theil dennoch eine besondere Aufmerksamkeit. Unsere Erzählungen sind volksthümlich, sehr spannend und sprechen zum Gemüthe, sie sind ein Juwel für die Familien, in deren Kreisen sie von Erwachsenen wie auch von der Jugend wegen ihres ethisch-reinen Gehalts gelesen werden können. Hierauf legen wir insbesondere viel Gewicht. Vermischte Nachrichten bringen wir täglich in Fülle und bilden dieselben einen sehr beliebten Theil des Blattes. Unseren Inseratentheil neuerdings anzupreisen, dürfen wir wohl unterlassen, da die weite Verbreitung unseres Blattes bereits eine unbestreitbare, bekannte Thatsache und noch dazu tagtäglich im Zunehmen begriffen ist.

Soweit der Vorrath reicht, kann der Anfang zu dem interessanten Familien-Roman „Die blinde Gräfin" noch nachgeliefert werden.

Heute enthält der „Badische Landesbote" als Leitartikel die von Herrn **Dekan Zittel,** ersten **Stadtpfarrer** in Karlsruhe, auf dem 9. deutschen Protestantentag in Breslau aufgestellten VI Thesen.

Hochachtungsvoll

3.2. **Verlag und Redaction des „Badischen Landesboten."**

Brennholz.

Klein gemachtes Buchen- und Tannenholz empfehle zu billigem Preis.

Philipp Vomberg,

Akademieplatz 3.

Gefl. Aufträge nimmt entgegen:

Verwaltung des Lebensbedürfniß-Vereins.

Nürnberger Ochsenmaulsalat,
Essig- und Salzgurken,
eingemachte Breiselbeere,
eingemachtes Hägenmark
empfiehlt
Wilhelm Hofmann,
Großh. Hoflieferant.

Bodenwichse
und
Bodenwichsmaterialien
empfiehlt in besten Qualitäten
die Material- und Farbwaarenhandlung
W. L. Schwaab,
C. Haußer's Nachfolger,
Amalienstraße 19.

Attest!

W. Langwisch's Fettpuder enthält weder giftige noch überhaupt für die Gesundheit nachtheilige Substanzen. **Th. Wimmel, Dr.**, beeidigter Handels-Chemiker. Niederlage bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10, Karlsruhe.

Brönner's Fleckenwasser,
namentlich zum Waschen der Glacé-Handschuhe, in Gläsern à 20 kr. und 8 kr. und in Weinflaschen à 1 fl. 45 kr. ächt bei
Friedrich Wolff & Sohn.

Das
Neueste in Erdöllampen,
Steh- und **Hängelampen** aller Art, sind in sehr großer Auswahl eingetroffen bei
3.2. **F. Mayer & Cie.**

H. Meyer,
Sophienstraße 37 (Garten),
empfiehlt:
Violinen, 1/1, 3/4 und 1/2 Format,
Violen (Bratschen),
Celli, 1/1, 3/4 und 1/2 Format,
Bässe,
Guitarren,
von älteren und neueren Meistern, zu den billigsten Preisen.
Deutsche und **italienische Saiten.**
— Billige Notenpulte! —
Reparaturen an allen Streichinstrumenten werden gut und billig besorgt.

Carl Dörflinger,
Waldstrasse 7.
Eisen- und Messingdrahtgewebe,
Drahtgeflechte zu Fenstergitter,
Hühnerhöfe,
Durchwürfe u. Comptoireinfassungen,
Malzdarren,
Siebe zu allen Zwecken,
Drahtmatratzen,
Fliegenschränke
nebst
andern Drahtarbeiten werden angefertigt,
sowie Reparaturen vorgenommen.

Empfehlung.

4.4. Unterzeichnte empfiehlt sich den geehrten Damen im Abnähen von Couverten und Unterröcken (Zwickel), auch auf der Maschine gesteppt 3/4 Elle hoch, unter Zusicherung guter und billiger Bedienung.

Frau **Kühner,**
Erbprinzenstraße 22 im 4. Stock.

Wegen Umzug

verkaufe ich von heute an:

120 Centimeter breite prima Hemden-Flanelle bad.	Elle	45	kr.,
das Neueste in carrirten und glatten Beige	„ „	24	kr.,
120 Centimeter breite Plaids	„ „	39	kr.,
halbwollene Ripse (in allen Farben) . .	„ „	21	kr.,
rein wollene „ „ „ „ . .	„ „	30	kr.,
Diagonals „ „ „ . .	„ „	24	kr.,
gestreifte Unterrockstoffe	„ „	20	kr.,
schön schwarze Alpaccas	„ „	18	kr. anfangend,
120 Centimeter rein wollene schwarze Cachemirs .		54	kr. „
eine große Parthie Châles		5 fl. —	kr. „
Regenrad, sowie Mäntel mit neuen Caputzen		7 fl. —	kr. „

Ferner befindet sich am Lager das Neueste in Kleiderstoffen und verkaufe solche zum Kostenpreise.

Julius Levinger jun.,
Langestraße 153, gegenüber dem Museum.

Vom 23. Oktober befindet sich das Geschäftslokal Langestraße 173 neben Herrn Kaufmann Albert Himmelheber.

Aug. Sonntag,
Weißwaaren- u. Wäschegeschäft,
Ecke der Langen- und Waldstraße,
Eingang Langestraße.

Hemden nach Maaß

und Vorschrift werden unter Garantie für gutes Sitzen in kürzester Zeit zu bekannt billigen Preisen angefertigt.

Elsässer Shirting für Leib- und Bettwäsche;
Cretonne, köper und glatt, zu Beinkleidern und Hemden;
Piqué, glatt und geflockt, in vorzüglicher Waare
empfehlen zu Fabrikpreisen
Lembke & Voit,
3 Friedrichsplatz.
5.3.

Offene Stelle.

In **Karlsruhe** soll eine **„Allgemeine Sterbecasse"** eingerichtet werden. Personen, welche die Stelle eines Acquisitions- und Verwaltungsbeamten mit entsprechend **hohem Gehalt** und dauernde Stellung bei derselben übernehmen wollen und bereits Erfahrungen in diesem Fache oder in der Lebensversicherung haben, belieben ihre Offerten unter **E. 4142** bei ***Rudolf Mosse*** in ***Mannheim*** einzureichen.
2.1.

Hiermit erlaube ich mir, mein reichausgestattetes Lager von

3.3. **Schwarzen und farbigen**

Lyoner Seidenstoffen

in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Durch vortheilhafte persönliche Einkäufe in **Lyon** bin ich im Stande, zu nachstehend billigen Preisen abgeben zu können:

Gestreifte Seidenzeuge in allen Farben, per Meter Mark 2. 40;

gestreifte Seidenzeuge, grau, per Meter Mark 2. 40, 2. 80, 3;

60 Cm. **breite Faille** in allen Farben, per Meter Mark 4. 70;

60 Cm. **breite Faille** in allen Farben, prima, per Meter Mark 5. 40;

60 Cm. **breite Drap de France,** schwarz, per Meter Mark 3. 60, 4. 20, 4. 50;

60 Cm. **breite Cachemire,** schwarz, garantirte Qualitäten, per Meter Mark 4. 80, 5, 5. 50, 6 ꝛc. ꝛc.

S. Model.

Alle Schulbücher,

welche in den hiesigen Anstalten gebraucht werden, sind bei uns **neu** und **antiquarisch** in guten Einbänden zu den billigsten Preisen vorräthig.

4.2. **Müller & Gräff,**

Zähringerstraße 96, neben Hôtel Große, und Filiale: **Seminarstraße 6,** gegenüber dem Gymnasium und Lehrerseminar.

Großes Lager in Chocoladen

von der Compagnie Française in Straßburg.

Wiederverkäufern werden die gleichen Preise gestellt, wie ab Paris oder Straßburg (Fabriklager).

Haushaltungs-Chocolade:

garantirt rein Cacao und Zucker à 1 M., 1 M. 10 Pf. und 1 M. 20 Pf. per Pfund;

Vanille-Chocolade:

fein Vanille	per Pfund	1 M.	60 Pf.,
feiner „	„ „	2 „	— „
feinst „	„ „	2 „	40 „

Gesundheits-Chocolade:

halbfein, blau Papier	per Pfund	1 M.	30 Pf.,
fein, weiß „	„ „	1 „	50 „
feiner, „ „	„ „	1 „	60 „
feinst, „ „	„ „	2 „	— „
feinster, in schöner Ausstattung	„ „	2 „	40 „
hochfein	„ „	2 „	40 „

Reise-Chocolade

in Schachteln à 80 Pf. und 1 M. 10 Pf.;

Cacao in Pulver:

Cacao, halbzucker	in Büchsen von 250 Gramm	— M.	80 Pf.,
„ au Tapioca	„ „ „ „ „	— „	92 „
„ fein	„ „ „ „ „	1 „	— „
„ feinster	„ „ „ „ „	1 „	20 „

Importirter Thee in conischen Zinkbüchsen:

Souchong, fein	in Büchsen von 125 Gramm	1 M.	20 Pf.,
„ „	„ „ „ 60 „	— „	60 „
„ feinst	„ „ „ 125 „	1 „	60 „
„ „	„ „ „ 60 „	— „	80 „
Mischung der besten schwarzen Thees	„ „ „ 125 „	2 „	— „
„ „ „ „ „	„ „ „ 60 „	1 „	— „

Wiederverkäufern werden die gleichen Preise gestellt, wie ab Paris oder Straßburg (Fabriklager).

bei **Carl Malzacher,**

4.1. Ecke der Langen- und Lammstraße.

Schulbücher.

Alle in den hiesigen Schulen und Instituten gebräuchlichen Schulbücher sind bei mir gut gebunden und billig zu haben. 3.1.

Langestrasse 157. Th. Ulrici. Langestrasse 157.

Druck und Verlag der Gebr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.